

# Pressemitteilung



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Bundeskonzferenz des Deutschen Jugendrotkreuzes

## **Jugendrotkreuz: Gesellschaft zeigt ihre Stärke im Miteinander**

Berlin, 01. Oktober 2023

050/23

Vom 29.09. bis 01.10.2023 führt das Deutsche Jugendrotkreuz (JRK), der eigenverantwortliche Jugendverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), seine jährliche Bundeskonferenz durch. In diesem Jahr kommt das ehrenamtliche Aufsichts- und Beschlussgremium mit circa 100 Delegierten aus dem ganzen Bundesgebiet in Essen zusammen. Im Fokus der Bundeskonferenz 2023 stehen die Themen Ehrenamt und Schule sowie die Kampagne für Jugendbeteiligung und Kinderrechte „LAUTSTARK“.

„Gesellschaft zeigt ihre Stärke im Miteinander, junge Menschen wollen und können sich einbringen. Es gilt, sie für gesellschaftliches Engagement zu begeistern und in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen,“ sagt der ehrenamtliche Bundesleiter des Deutschen Jugendrotkreuzes, Marcel Bösel. Dies könne nach Meinung des Kinder- und Jugendverbands jedoch nur gelingen, wenn die Gesellschaft es zulasse, fördere und unterstütze.

Schulen und insbesondere Ganztagschulen bieten laut JRK großartige Möglichkeiten der Verzahnung unterschiedlichster Bildungs- und Engagementangebote. Zudem böten sich hier neue, vielversprechende Ansätze für ein zukunftsfähiges, umfassendes Verständnis von Bildung. Gleichzeitig diskutierten die Delegierten darüber, dass das Konzept der Ganztagschule jedoch auch viel Zeit in Anspruch nimmt. Oft fehle Kindern und Jugendlichen dadurch in ihrem Alltag Zeit für außerschulische Freizeitaktivitäten wie etwa ehrenamtliches Engagement.

Auf der Versammlung wurde die zentrale Bedeutung hervorgehoben, die ehrenamtliches Engagement für eine Gesellschaft des Miteinanders und des Hinsehens hat. Der freiwillige Einsatz für die Gesellschaft sei jedoch nicht als selbstverständlich anzusehen. Die Anerkennung, die Förderung und die Unterstützung von Engagement sind laut JRK zentrale Schwerpunkte, damit junge Menschen sich auch weiterhin ehrenamtlich in die Gesellschaft einbringen können und wollen. „Ehrenamt muss attraktiver werden: Wir setzen uns dafür ein, dass Ehrenamt Spaß macht und wertgeschätzt wird. Im JRK sammeln junge Menschen positive Erfahrungen und lernen, dass sie in einer Gesellschaft leben, die sie aktiv mitgestalten können,“ sagt Marcel Bösel.

Das Deutsche Jugendrotkreuz bringt sich seit Jahren bundesweit mit attraktiven und vielfältigen Bildungs- und Freizeitangeboten am Lern- und Lebensort Schule ein und baut sein Engagement zugunsten junger Menschen stetig aus. Am heutigen Sonntag wird die JRK-Bundeskonzferenz mit weiteren Themen, die das Ehrenamt betreffen, fortgeführt.

**Deutsches Rotes  
Kreuz e.V.**

**Generalsekretariat**

Carstennstraße 58  
12205 Berlin  
Tel.: 030 85404 0  
Fax: 030 85404 454  
[www.DRK.de](http://www.DRK.de)

**Ansprechpartner  
DRK-Pressestelle**

**Rebecca Winkels**  
Tel.: +49 30 85404 158  
Mobil: +49 162 200 2029  
[r.winkels@drk.de](mailto:r.winkels@drk.de)

**Lynn Kühl**  
Tel.: +49 30 85404 155  
Mobil: +49 151 174 98731  
[l.kuehl@drk.de](mailto:l.kuehl@drk.de)

**Julian Merzbacher**  
Tel.: +49 30 85404 807  
Mobil: +49 176 4701 9429  
[J.Merzbacher@drk.de](mailto:J.Merzbacher@drk.de)

**Für weitere Informationen zum Deutschen Jugendrotkreuz** wenden Sie sich bitte an Maximilian Würdig, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Bundesgeschäftsstelle Jugendrotkreuz (m.wuerdig@drk.de, 030/85404-123).